



**Gewerbeverband
der Stadt Zürich**

Oleanderstrasse 14
Postfach 7142
8050 Zürich

Tel. 044 311 34 35
Fax 044 311 34 37

www.gewerbezuersch.ch
info@gewerbezuersch.ch

Zürich, 12. August 2020

Parolen des GVZ für die Abstimmungen vom 27. September 2020

Sehr geehrte Medienschaffende

Nachfolgend finden Sie unsere Parolenfassung mit Kurzbegründung:

Städtische Volksabstimmungen

NEIN zur Volksinitiative «Sichere Velorouten für Zürich»

Die Initiative verlangt ein 50 km langes Netz aus sternförmigen und tangentialen Velo-Schnell-Strassen auf dem ganzen Stadtgebiet und verbietet dort jeglichen motorisierten Durchgangsverkehr. Schon jetzt werden mit dem Ausbau von Velowegen mit einer Breite von 1.80 m massiv Park- und Güterumschlagplätze abgebaut. Spurverengungen, weitere Temporeduktionen für den motorisierten Individualverkehr, ein zusätzlicher massiver Abbau von Park- und Güterumschlagplätzen sind die Folge. Die Velorouten-Initiative gefährdet die Versorgungslogistik in der Stadt und in den Quartieren. Sie ist somit massiv gewerbefeindlich, bauscht die Spezialbewilligungsbürokratie unnötig auf und sorgt für weiteres Lädelerben. Die Initiative bringt auch keinen Schutz für Fussgängerinnen und Fussgänger – weder auf dem Trottoir noch auf dem Zebrastreifen. Nicht einmal die E-Bike-Nutzung wird geregelt. Es ist zu befürchten, dass die Schnellrouten eigentliche Velo-Raser-Routen werden. Mit einem Nein müssen Stadt- und Gemeinderat ausgewogene Projekte vorlegen, die allen Velofahrerinnen und Velofahrern sowie den Zufussgehenden mehr Sicherheit bringen und den MIV nicht ausser Acht lassen.

Es geht nicht an, dass einseitig zugunsten von Velo-Schnell-Routen ganze Quartierstrassen fürs Auto gesperrt, Verkehrsregeln ausser Kraft gesetzt und Parkplätze für Besucher und Zulieferer aufgehoben werden. **Parole des GVZ: Nein zur Volksinitiative «Sichere Velorouten für Zürich»**

JA zum privaten Gestaltungsplan «Areal Hardturm – Stadion», Zürich-Escher Wyss, Kreis 5

Einmal mehr müssen die Zürcherinnen und Zürcher zum Hardturm-Stadion Stellung nehmen, notabene nachdem das Stimmvolk die Vorlage am 25. November 2018 bereits angenommen hat. Der Gewerbeverband der Stadt Zürich ist gegen diese

Zwängerei und die Aushebelung unserer Demokratie, der GVZ ist für den Sport und 800 Wohnungen: Das Projekt «Ensemble», bestehend aus dem Fussballstadion, einem gemeinnützigen Wohnungsbau und zwei Wohn- und Geschäftshochhäusern, ist das Resultat eines sorgfältigen, mehrstufigen Planungsprozesses. Der private Gestaltungsplan schafft die Voraussetzung für die städtebaulich verträgliche Realisierung und den mit der Umgebung verträglichen Betrieb des Vorhabens. Die Realisierung des Projekts sichert Arbeitsplätze und verursacht keine Kosten für die Steuerzahlenden. **Parole des GVZ: Ja zum privaten Gestaltungsplan «Areal Hardturm – Stadion», Zürich-Escher Wyss, Kreis 5**

Gewerbefreundliche Grüsse

Nicole Barandun-Gross
Präsidentin Gewerbeverband der Stadt Zürich
Kontakt: Tel. 079 744 20 75

Hinweis an die Redaktion:

Der Gewerbeverband der Stadt Zürich (GVZ) vertritt als Dachorganisation rund 3'000 Unternehmen mit 20'000 Mitarbeiter/innen. Er kämpft gegen die zunehmende Bürokratisierung und setzt sich politisch für die KMUs sowie deren Arbeitsplätze und Lehrstellen ein.